

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

BVMW-OBERLAUSITZ

Schafbergstraße 4
02625 Bautzen

☎ 03591 200910

☎ 03591 200919

www.mittelstand-oberlausitz.com
www.oberlausitz.bvmw.de

www.facebook.com/MittelstandOL
www.twitter.com/Mittelstand_OL

Bautzen, den 04.03.2013

Interessantes aus meinem Tagebuch

Sehr geehrte Mitglieder und Partner,

mit einem etwas veränderten Design der „Mittelstand-Aktuell“ signalisieren wir Ihnen eine Veränderung im Interesse unserer Mitglieder und Partnerunternehmen: Die Informationen und Plattformen die bei Ihnen Nutzen stiften stehen am Anfang all unserer Überlegungen!

Daraus Angebote zu entwickeln sehen wir als unseren Auftrag an. Das ist eigentlich nicht neu, neu ist, dass wir uns noch deutlicher darauf konzentrieren und in der „Mittelstand Aktuell“ noch mehr Ihre kurze Information an die anderen weitergeben wollen. Das setzt voraus, Sie teilen die auch mit, damit wir die weiter „twittern“ können.

Die „Mittelstand-Aktuell“ wird noch mehr Information zu Veranstaltungen auch unserer Dresdener BVMW-Kreisgeschäftsführer enthalten, die ihrerseits über die oberlausitzer Veranstaltungen berichten. Von besonderer Wirkung ist auch der direkte Zusammenhang zu mittelstand-oberlausitz.com; oder Facebook, bzw. Twitter und XING.

28.01./31.01.13 CDU-Denkfabrik und insbesondere der traditionelle Auftakt-Business-Talk bei der Volksbank Bautzen haben sehr deutlich gemacht, wie jeder seinen Umgang mit der virtuellen Welt und den sozialen Netzwerken finden muss. Danke der Volksbank für die Unterstützung und den praktischen Erfahrungsbericht.

14.02./26.02.13 Die Abstimmungen zum Mittelstandstag Oberlausitz laufen auf Hochtouren; so gab der UnternehmerBeirat am 14.01.13 die Linie vor, die u.a. in Gesprächen mit Lutz Hillmann (Nutzung Theater) weiter präzisiert wurden.

Der UnternehmerBeirat am 26.02.2013 hat das Grundkonzept verabschiedet, jetzt übergeben wir Ihnen (im Stand-

punkt) weitere Infos.

18.02.13 Gesprächstermine (AOK, RehaSalus, DPFA u.a.) sind geführt um das Thema: „Gesunde Unternehmen-Betriebliches Gesundheitsmanagement“ zum Mittelstandstag zu präsentieren. Gerade in diesen Tätigkeitsfeld können Unternehmen Imagegewinn und Mitarbeiterbindung „produzieren“ - die SIG Gesund und Vital kann dabei unterstützen.

20.02./27.02.13 Gespräche mit Landrat Lange zur Vorbereitung eines Business-Talk im neuen Landratsamt Görlitz. Das Thema Energieeffizienz ist gemeinsam mit den Stadtwerken Görlitz neu organisiert. Beides wird bei dem Treffen im Mai eine Rolle spielen.

21.02.13 Jahresempfang in Berlin mit 2.850 Gästen und viel Politikprominenz (u.a. Peter Altmaier, Peer Steinbrück). Die oberlausitzer Mitglieder waren ebenfalls präsent.

22.02.13 14. Premierenfeier zum „Martyrer“, ein Stück was 2012 in Berlin uraufgeführt und jetzt erstmals in Bautzen gespielt wurde. Es zeichnet die Entwicklung eines religiösen Fanatikers nach und berührt dabei viele aktuelle Themen des täglichen Erlebens. Es fordert heraus zum Weiterdenken, am Ende gibt es nicht DIE Antwort, aber dem Nachdenken über die eigenen Verantwortung kann sich niemand entziehen.

So waren auch die Diskussionen zur anschließenden Premierenfeier geprägt. Danke an die Schauspieler, um Regisseur Michael Funke. Das Büfett vom „Partyservice Bautzen im Schloss Nedaschütz“ Jan Fichte gestaltet und von den Theatersponsoren Anwaltskanzlei Drach & Drach, Volksbank Bautzen und Avance-Personalservice im wesentlichen finanziert, bot eine ausgezeichnete Gelegenheit sich untereinander auszutauschen. Ein anregender Theaterabend!

Viel Erfolg im März



Wilfried Rosenberg
Regionalgeschäftsführer

Rückfax

an 03591—200919

Business-Talk „ITAB Harr“ am 07.03.2013

- Ich nehme mit Person(en) teil Bitte senden Sie mir die Einladung

Business-Talk „Stölzle“ am 27.03.2013

- Ich möchte gern teilnehmen
 Ich habe Interesse im Rahmen eines **Business-Talk** meine Unternehmen zu präsentieren

WirtschaftsClub Bautzen am 19.03.2013

- Ich nehme mit Person(en) teil Bitte senden Sie mir die Einladung

Business-Theater-Treff am 09.04.2013

- Ich nehme mit Person(en) teil Bitte senden Sie mir die Einladung

Dresdner Industrietage vom 27.-31.05.13

- Bitte senden Sie mir weitere Informationen

Ich habe Interesse an Informationen für folgende Kooperationen / Projekten /Gruppen

- Projekt „Die ganze Welt ist Bühne“ Mittelstandstag Oberlausitz (Präsentation u.a.)
 Projekt „Karriere Oberlausitz“
 Projekt „Oskar-Roesger-Preis“
 SIG „Gesund und Vital“
 UnternehmerBeirat

Meinung / Informationen / Rückmeldungen

Ich habe für die BVMW-Arbeit folgende Hinweise / Kritiken / Vorschläge / Ideen

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Verlinkung

- Bitte setzen Sie einen kostenlosen **Link zu meiner Homepage:**.....

Branche:.....

Mittelstand-Aktuell

- Ich möchte eine **Beilage/Anhang** (kostenpflichtig) anhängen.
 Ich möchte die „Mittelstand-Aktuell“ nicht mehr erhalten.

Absender

Name _____
Ansprechpartner _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Tel. _____
Fax: _____
Mail: _____
web: _____

Standpunkt

Die Netzwerkstatt des Mittelstandes

Als Teil der Unternehmertage in Bautzen (BUT) hat der „Mittelstandstag Oberlausitz“ am 19.09.2013 vor allem das Ziel branchenübergreifend Unternehmer des Wirtschaftsraumes Dresden/Oberlausitz zusammenzubringen, um deren Wertschöpfungsketten im Geschäft Unternehmer zu Unternehmer zu verbessern.

Das Motto: „Finden, was zusammen passt“. DER Treffpunkt des Mittelstandes soll sich für alle Teilnehmer lohnen. Wer fehlt, hat etwas Wichtiges verpasst. Es ist effizient die verschiedenen Angebote der Kommunikation, der Präsentation und der Information zu nutzen. Das Ergebnis wird für den am Größten sein, der sich am Stärksten beteiligt.

Dabei soll der Kontakt von Unternehmen zu Unternehmen, aber auch zu den verschiedensten Netzwerken ausgebaut werden können. Bestimmte Themen und Präsentationen, die parallel stattfinden, sind die „Aufhänger“ für das Zusammenkommen.

Der Tag des Mittelstandes entwickelt sich zu einer Netzwerkstatt der Netzwerke und bezieht dabei die Partner aus der Industrie, der staatlichen und kommunalen Betriebe, der Wissenschaft, der Bildung (Gymnasien), der Medien, der staatlichen Einrichtungen und der Kultur ein.

Dieser neu konzipierte Marktplatz nimmt dabei die Tradition aus 12 vorhergehenden BVMW-Mittelstandstagen ebenso auf, wie der 20 vergangenen Bautzener Unternehmertage.

Es ist ein Neustart mit Zukunftspotential, das Theater Bautzen bietet dafür beste Voraussetzungen und mancher wird das neu entdecken. Erfolg ist das was erfolgt, auf das was wir tun, wie wir was tun!

Und noch ein Wort extra:

Wurde Hess Lichttechnik gezielt in Insolvenz „geschickt“? Den klassischen Mittelständlern/Familienbetrieben, aber auch unseren Politikern sollte der Vorgang erneut eine Mahnung sein. Wer zum Wachstum einen Privat-Equity-Investor braucht und sei es nur eine 20%-Beteiligung, kann sich schnell außerhalb seines eigenen Unternehmens wiederfinden. Die Wirtschaftswoche titelte „Es wurde verlangt, dass ich Aktien hergebe“ und zitierte dabei Christoph Hess.

Wo liegen die Herausforderungen?

1. Wirtschaft organisiert Wirtschaft!

Die Organisation des Mittelstandstages liegt zwar letztlich in den Händen des BVMW-Oberlausitz, aber entscheidend wird sein, wie ein Netz von Partnern vertrauensvoll zusammenarbeitet und einen einzigartigen Höhepunkt gestaltet.

Deshalb ist es mir von Beginn an wichtig den Mittelstandstag in enger Partnerschaft mit einem Programmbeirat zu organisieren, der sich aus Initiatoren, Sponsoren, der IHK, Kreishandwerkerschaft und den Landkreisen zusammensetzt. So wird der Mittelstandstag nicht nur ein Event, sondern auch ein nachhaltiger Prozess.

Wir wollen neue Formen des konstruktiven und kooperativen Zusammenwirkens finden, alle virtuellen Vernetzungen eingeschlossen.

2. Netzwerke präsentieren sich Anderen!

Es sollte uns gemeinsam gelingen 300-400 Teilnehmer für den Mittelstandstag zu gewinnen. Wichtige Unternehmen haben in der Vergangenheit die Qualität der BUT beklagt, jetzt sind Sie alle aufgefordert mit beizutragen um eine neue Qualität zu erreichen. Sich zu präsentieren, Partner zur Veranstaltung selbst einzuladen, Themen die Ihnen wichtig sind zur Sprache zu bringen.

Immer besser funktionierende Wertschöpfungsgemeinschaften zur Erhöhung der Innovationsfähigkeit der Mittelständler anzustoßen, wird das Ergebnis sein. Bringen Sie das ein, was Ihnen nützt, damit es auch für andere zum Nutzen ist. Die Teilung von bestimmtem Wissen führt zu Wachstum!

3. Die Wirtschaftsregion Dresden/

Oberlausitz sehen!

Zum Mittelstandstag der Region trifft man sich in Bautzen, andere Höhepunkte, wie der Industrietag (23.05.13) oder „ANTRIEB MITTELSTAND“ (alles rund um die Telekommunikation) am 25.06.13, finden in Dresden statt.

Wir sollten nicht nur im Interesse der Fachkräfteentwicklung die Synergien der Metropole auf der einen und des ländlichen Raumes auf der anderen Seiten bewusst heben. Gemeinsam sind wir eine starke Wirtschaftsregion im Osten Deutschlands, wenn wir die Kompetenz der Unternehmen noch stärker zusammenlegen und uns weniger im Wettbewerb verschleißen.

4. Der Mittelstandstag braucht öffentliche Resonanz!

Es ist ein Tag an dem vor der Bundestagswahl am 22.09.13 unternehmerische Interesse im Mittelpunkt stehen und der Tag keine Wahlkampfplattform ist.

Dennoch werden Politiker die Gelegenheit nutzen zuzuhören, um herauszubekommen welche wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen nötig sind, damit wichtige Unternehmen für die Attraktivität des Wirtschaftsraumes sorgen können.

Ausdrücklich sind an dieser Stelle auch die Medien als Wirtschaftsunternehmen aufgefordert, Vertrauen in die Werte der Marktwirtschaft, wie Zuverlässigkeit, Zielorientierung, Klugheit und nachhaltige Wertschöpfung zu stärken.

Über die Teilnahme der Hochschulen, auch mit interessierten Studenten und ebenso von Direktoren/Lehrern/Schülerräten aus den Gymnasien, bauen wir außerdem eine Brücke zu denen, die für Unternehmen wichtig sind und denen Unternehmen wichtig sind.

Staatsanwaltschaften und Banken-Kontrollinstanzen ermitteln - das kann dauern. Auf jeden Fall bleibt es zumindest eine unruhige Zeit, auch für den Standort Löbau.

Viel regionales Engagement von Hess ist weggebrochen und wird wohl kaum wiederkehren. Ehe die Wahrheiten auf den Tisch liegen wird ein neuer Inhaber sich daran messen lassen müssen, wie der Betrieb in Löbau weiter Wachstumskern bleibt, Gewerkschaften werden das sicher nicht erleichtern.

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,
w.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com

www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/standpunkt.html

Aktivitäten

Business-Talk „ITAB Harr“

am: 07.03.2013 - 16.30 Uhr

Ort: ITAB Harr, Gewerbegebiet Niederkaina

Die Einladungen wurden bereits versendet. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Business-Talk „Stölzle“

am: 27.03.2013 - ab 13.00 Uhr

Ort: Stölzle Lausitz GmbH, Weißwasser

Achtung: Es steht nur eine sehr begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Die Veranstaltung wird deshalb in 2 Gruppen durchgeführt, Bitte melden Sie Ihr Interesse bis 07.03.13 bei uns an. Sie werden dann benachrichtigt.

Fotos vergangener Business-Talks, finden Sie auf unserer Homepage.

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html

WirtschaftsClub Bautzen

am: 19.03.2013 - 18.00 Uhr

Ort: Restaurant L'Ambiente, Hohensteingasse 1, Bautzen

Hier treffen sich Unternehmer i.d.R. einmal im Monat zum gemeinsamen und themenlosen Gesprächsabend. Mit dabei sind auch die jeweiligen Ehepartner. Anmeldung erforderlich, bei Interesse bitte melden.

Die ganze Welt ist Bühne

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft & Theater

Und wieder mal ins Theater

am: 08./09.03.13 - 19.30 Uhr

Ort: Burgtheater

Premiere: „Die acht Millionäre“

Ein rasante Kriminalkomödie im Handpuppenspiel für Jugendliche und Erwachsene.

Dresdner Industrietage

vom: 27.-31.05.2013

In Kooperation mit der TU Dresden, HTW Dresden, Hochschule Zittau/Görlitz sowie weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen Sachsens finden wieder die Tage der offenen Tür von industriellen mittelständischen Unternehmen statt.

Ziel ist es junge Menschen an die Unternehmen, die sie noch nicht kennen, heranzuführen. Hauptzielgruppe ist der akademische Nachwuchs (Studenten, Absolventen, Gymnasiasten).

Wir senden Ihnen gern weitere Informationen zu. Melden Sie sich bei uns! (Rückfax)

www.dresdner-industrietage.de

WIR 2013 - Messe Kamenz

Messe Landkreis Bautzen

am 22.03.2013 - 13.00-18.00 Uhr

am 23./24.03.13 - 10.00-18.00 Uhr

Ort: Messehallen, Am Bahnhof, 01917 Kamenz

Unser Motto: „WIR sind märchenhaft mit dabei“.

Besuchen Sie den Gemeinschaftsstand mit dem DSVTh Bautzen:

- ARTES-Assekuranzservice GmbH Dresden
- Autohaus Elitzsch GmbH Kamenz, Hoyerswerda, Neustadt, Radeberg
- Bettenhaus HEBER e.K. Bautzen
- b.i.g. sicherheit gmbh Filiale Bautzen
- Frank Scholze Fachbetrieb für Gebäudetechnik Bautzen
- FREYLER Industriebau GmbH Riesa
- Gesundheitszentrum Adermann Bautzen, Bischofswerda und Kamenz
- Holger Kuhne Vertragshändler für KÄRCHER & HEYLO Großpostwitz

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bei:

- Bautzen.IT Group Bautzen
- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- Lehmann GmbH Präzisionswerkzeuge Göda

Business-Theater-Treff

am: 09.04.2013 - 19.00 Uhr

Ort: Burgtheater des DSVTh Bautzen

Auf der Ortenburg, 02625 Bautzen

Thema: Blick auf die Bühnentechnik des Burgtheaters

SIG Gesund & Vital

Beratung am 03.04.2013, Beginn 13.30 Uhr

Die Einladung der Gruppe erfolgt individuell; wer Interesse an der Mitarbeit hat, meldet sich bitte in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen.

Merken Sie sich schon die folgenden Termine vor:

Verleihung Oskar-Roesger-Preis

am: 23.05.2013 (geplant)

Mittelstandstag Oberlausitz

am: 19.09.2013

Bühnenball des Mittelstandes im DSVTh Bautzen

am: 09.11.2013 - 19.30 Uhr

Antrieb Mittelstand

am: **25.06.2013 - 10.00 - 18.00 Uhr**

Ort: Internationales Congress Center Dresden
Die großangelegte Initiative ANTRIEB MITTELSTAND kommt nach Dresden. Auf Anregung des BVMW und der Telekom wurde diese Initiative ins Leben gerufen und fand im letzten Jahr z.B. in **Hamburg mit 677 Teilnehmern** eine große Resonanz!

ANTRIEB MITTELSTAND ist eine Initiative, die den Mittelstand auf seinem Weg in die digitale Welt unterstützt. Sie möchte erreichen, dass Sie Chancen erkennen, Perspektiven vertiefen und Lösungen finden.

Die Initiative will gerade die kleinen und mittleren Unternehmen noch effizienter, komfortabler und sicherer machen. Und dies mit fundierter Beratung und mit Angeboten und Services, die verständlich und nachvollziehbar sind.

Hinter der Initiative stehen etablierte, innovative Unternehmen der deutschen und internationalen IT und Telekommunikationsbranche.

Die Initiatoren von ANTRIEB MITTELSTAND, die Deutsche Telekom und der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) werden tatkräftig von den Hauptsponsoren, Dell und Microsoft sowie von weiteren Partnern (Strato AG, Fairrank SE, iMeet, Gelbe Seiten und swyx) unterstützt.

www.antrieb-mittelstand.de

Mitteldeutscher Web Kongress

am: **06.06.13 - 12.00 - ab 09.30 Uhr in Leipzig**

Ort: Medien-campus Villa Ida, Poetenweg 28, Leipzig

Der Kongress soll darüber informieren, was das Internet mit all seinen Facetten zu bieten hat, wie neueste Plattformen und Geschäftsmodelle funktionieren, warum sie funktionieren und welchen Mehrwert Unternehmer davon haben können: Sei es monetärer Natur, aus Imagegründen heraus oder einfach um vorne mit dabei zu sein - anstatt von hinten aus nur zuzuschauen.

In Workshops werden folgende Themen behandelt:

- Vertrieb, Marketing und PR
- Online Recht
- Finanzierungsthemen
- Informationstechnologie
- Personalmanagement
- Neue Geschäftsmodelle

Enden wird diese exklusive Veranstaltung mit einer Abendveranstaltung „GET TOGETHER“ im Garten.

Einen Frühbucherrabatt von 10% können Sie noch mit Buchung bis zum 08.03.13 in Anspruch nehmen, BVMW-Mitglieder erhalten einen Mitgliederpreis.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf www.mdwk.de

Information

Mittelstand sagt Nein zu neuen Steuererhöhungen

Jeder weitere Dreh an der Steuerschraube gefährdet die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland und damit Zehntausende Arbeitsplätze. Deshalb sagt der BVMW Nein zu einer Erhöhung des Einkommensteuersatzes, Nein zur Einführung einer Vermögensteuer und Nein zu einer Verschärfung der Erbschaftsteuer.

Die wahltaktische Blockade etwa beim Abbau der kalten Progression muss ein Ende haben. Zur Sicherung des wirtschaftlichen Aufschwungs schlägt BVMW-Präsident Mario Ohoven vor, alle im Betrieb verbleibenden Gewinne steuerfrei zu stellen.

Er wies darauf hin, dass nur noch sieben der 34 OECD-Staaten eine Erbschaftsteuer erheben. „Spanien ist im Ranking der europäischen Investitionsstandorte um fünf Plätze abgerutscht, als eine Vermögensabgabe eingeführt wurde.“ Schon heute müssten deutsche Unternehmen im internationalen Vergleich überdurchschnittlich viel an den Staat abführen.

Konferenz

„Unternehmen INKLUSIVE Arbeit“

am: **07.03.13 - 12.00 - 15.00 Uhr**

Ort: Hotel Residence, Wilthener Str. 32, Bautzen

Thema: „Mehrwert durch Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.“

Veranstalter ist der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen Hubert Hüppe.

Die Einladung können Sie bei uns auf der Homepage herunterladen.

Außenwirtschaftsreise New York

Vom **12.05.-17.05.2013** findet eine Außenwirtschafts-Seminarreise nach New York statt. Es handelt sich hierbei erneut um eine Netzwerkreise, welche durch die TAS AG in Zusammenarbeit mit dem BVMW Leipzig organisiert wird.

Weitere Informationen zur Reise erhalten Sie in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen. Bei Interesse bitte bei uns melden!

Strompetition

Die BVMW-Petition für bezahlbaren und nachhaltigen Strom ist am 14.02.13 mit der Onlinepetition zu Ende gegangen. Sie liegt jetzt dem Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags vor. Ca. 48.000 Menschen haben die Petition gezeichnet! Wir danken allen Mitzeichnern für ihre Unterstützung.

BVMW & Social Media

Vernetzen Sie sich mit dem BVMW-Oberlausitz auf Facebook und Twitter. Wir folgen Ihnen ebenfalls gerne und sind gerne bereit Ihre Inhalte zu teilen und damit einem noch größeren Kreis zugänglich zu machen.

www.facebook.com/MittelstandOL

www.twitter.com/Mittelstand_OL

Auch die BVMW Bundesgeschäftsstelle ist natürlich vertreten.

www.facebook.com/BVMW.de

www.twitter.com/bvmw_news

www.xing.com/net/bvmw

Schauen Sie doch mal rein!

Toyota Förster hat Neuigkeiten



Der neue Toyota Auris steht seit dem 19. Januar im Autohaus Bernd Förster GmbH&Co.KG in Bautzen für bereit!

Toyota bietet den neuen Auris in fünf Ausstattungslinien und fünf Motorisierungen an. Von Beginn an ist auch die

hocheffiziente Hybridversion verfügbar. "Mit dem Auris Hybrid hat Toyota im Jahr 2010 als erster Hersteller weltweit ein Hybridfahrzeug im Kompaktwagensegment auf den Markt gebracht. Wir sehen hier ein großes Wachstumspotenzial. Unsere Kunden dürfen sich auf ein dynamischeres Karosseriedesign, ein wertiges Interieur sowie eine umfangreichere Ausstattung zu attraktiven Preisen freuen", sagt Toshiaki Yasuda, Präsident von Toyota Deutschland.

Die Auris Familie wächst ab Juli 2013 weiter an. Nur wenige Wochen nach der erfolgreichen Markteinführung der zweiten Modellgeneration präsentiert Toyota auf dem Genfer Automobilsalon (7. bis 17. März 2013) erstmals eine Kombi-Variante. Der Toyota Auris Touring Sports ist der erste Kombi mit Vollhybrid-Antrieb in der Kompaktklasse. Die umweltfreundliche Antriebstechnik trifft auf höchste Funktionalität und ein ausgezeichnetes Platzangebot.

Bei gleichem Radstand ist der kompakte Lademeister 285 Millimeter länger als die Schrägheckvariante. Ein Zuwachs, der voll und ganz dem Kofferraum zu Gute kommt: Standardmäßig fasst das Gepäckabteil beachtliche 530 Liter Stauvolumen. Werden die im Verhältnis 60:40 geteilten Rücksitze umgeklappt,



steigt die Ladekapazität sogar auf 1.660 Liter - ein herausragender Wert in dieser Klasse und einzigartig mit Hybridantrieb. Der neue Auris Hybrid Touring Sports profitiert hierbei von einer cleveren Lösung: Die Hybridbatterie ist unter den Fondsitzen verstaut, so dass alle drei Antriebsvarianten über das gleiche eindrucksvolle Platzangebot verfügen.

Wem diese Informationen Neugierig gemacht haben, kann jeder gern im Autohaus auf der Wilthener Straße vorbei schauen. Das Team von Matti Rothe (Filialleiter) berät Sie sehr gern, beantwortet alle Fragen und freut sich auf Ihren Besuch!

www.team-foerster.de



Workshop Telekommunikation am 14.03.2013 13 Uhr in Bautzen mit den Themen:

Telefonanlage aus der Cloud

- Wie funktioniert die Telefonanlage aus der " Wolke" ?
- Für wen ist die Lösung geeignet?
- Vorteile und Kosten

Erreichbarkeit im und für das Unternehmen verbessern

- Smartphone (Apple I-Phone und Android) in die Telefonanlage integrieren
- IP- DECT- das schnurlose Telefon in IP- Anlagen
- Smartphone als SIP- Teilnehmer in der eigenen Telefonanlage

Unified Communication - effektiver arbeiten, Zeit einsparen, Zufriedenheit erhöhen

- Präsenzanzeige
- Videokommunikation
- Faxserverintegration
- eigenen E-Mailserver für mehr Sicherheit

Weitere Infos und Anmeldung unter www.it-el.de oder persönlich unter **035938-52305** sowie info@it-el.de

Egbert Leibner, IT-EL Büro für Telekommunikation
Arnsdorfer Str. 22, 02692 Obergurig

Neue Mitglieder

Wilfried Tempel Vermögensberatung
01904 Neukirch

Die nächste „Mittelstand-Aktuell“ erscheint am 08.04.2013

Redaktion: Sirko Rosenberg

Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919

Mail: s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com

Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen

www.mittelstand-oberlausitz.com